

ALKADUR ESD FINISH

Spezial-Einpflge für glatte Bodenbeschichtungen in Bereichen mit Anforderungen gemäß DIN EN 61340-5-1 (ESD-Anforderungen).

Werkstoffgruppe

Reinigung, Pflege

Beschreibung

Spezial-Einpflge für Bodenbeschichtungen in EPA-Bereichen. Die Anforderungen der DIN EN 61340-5-1 werden in Verbindung mit geeigneten Beschichtungssystemen erfüllt. Das System wird verwendet, um die Reinigungseigenschaften der Bodenbeschichtung zu optimieren. Die elektrischen Eigenschaften der Bodenbeschichtung werden bis zu einer relativen Luftfeuchtigkeit von $\geq 30\%$ erhalten.

Anwendung

Einpflge von Kunstharz-Beschichtungssystemen, die Anforderungen gemäß DIN EN 61340-5-1 (ESD-Anforderungen) erfüllen müssen.

Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von $20\text{ }^{\circ}\text{C}$, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Alkadur-ESD-Finish	5045018006	Kanister	10 Liter	24 Monate

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Verarbeitung

Alkadur ESD Finish auf den grundgereinigten und trockenen Boden mit geeignetem Auftragsbezug 2 x gleichmäßig dünn auftragen.

Verbrauch je Auftrag: ca. 1,5 – 2 Liter / 100 m².

Vor jedem Auftrag ist eine ausreichende Trocknungszeit einzuhalten. Diese beträgt normalerweise mindestens 4 Stunden.

Die Trocknungszeit der einzelnen Aufträge kann sich projektspezifisch verlängern. Die Einpflge darf bei sehr hoher relativer Luftfeuchtigkeit ($> 70\%$) nicht erfolgen.

Nach Trocknung des 1. und 2. Auftrags ist die Oberfläche zu polieren. Das Polieren muss im High-Speed-Verfahren erfolgen.

Dazu eignen sich High-Speed-Poliermaschinen mit 1000-1200 U/min wie z.B. das Modell HS 1600 (von Columbus) in Verbindung mit Pads der Fa. Dolly vom Typ Glit Blue Ice.

Die Poliermaschine nicht auf der Beschichtung (sondern in der Luft) anfahren, um Beschädigungen der Beschichtung, wie Eindrücke und Kratzer zu vermeiden.

Zu langes Verweilen auf einem Punkt führt zur Beschädigung des Pflegefilms oder des Bodens.

Hinweise für die Anwendung

Zur Vermeidung von eventuell durch die Grundreinigung auftretenden Kratzern sollte die Beschichtung ausgehärtet sein. Längere Aushärtungszeiten beeinflussen die Kratzempfindlichkeit positiv.

Die Beständigkeit gegenüber chemischen Beanspruchungen sowie den projektspezifisch verwendeten Reinigungs-, Pflege und Desinfektionsmitteln sollte in einem Vorabtest überprüft werden.

Die REINIGUNGSHINWEISE FÜR STEULER-KCH-INDUSTRIEBÖDEN (Technische Information TI 198) sind zu beachten. Bei starker Beanspruchung im Bereich von Laufstraßen oder Standflächen ist eine Beeinträchtigung der Optik des Pflegefilms nicht gänzlich zu vermeiden.

Wir empfehlen insbesondere bei hellen Bodenbeschichtungen die Verwendung von Schuhen mit hellen Sohlen sowie die Verwendung von hellen Materialien für alle bodenberührenden Teile, da hierdurch die Verschmutzung der Beschichtung erfahrungsgemäß deutlich verringert werden kann.

Nach einer Grundreinigung wird wieder wie bei der Ersteinpflege verfahren.

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser Geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.